

Bittere Heimgniederlage für die RG – Ringer

RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot – AB Aichhalden II 15:16

Am 03.10.24 empfingen die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot den AB Aichhalden II in der ASV – Halle in Schwäbisch Hall.

Nach einem spannenden und zum Ende auch hochdramatischen Kampf mussten sich die RG – Ringer den Schwarzwäldern denkbar knapp mit 15:16 geschlagen geben und verpassten damit den zweiten Saisonsieg nur hauchdünn.

Dabei wäre der Erfolg durchaus möglich gewesen, doch 100 Gramm Übergewicht verhinderten am Ende den Sieg für die RG. Das ist natürlich mehr als ärgerlich. Vor allem, wenn man bedenkt, dass wir den Kampf auf der Matte eigentlich gewonnen hätten. Doch diese 4 verlorenen Punkte kosteten uns am Ende den Heimsieg.

Die Kämpfe im Überblick:

57 kg (Freistil):

Andreas Schneider gab gleich zu Beginn nach einer Unachtsamkeit eine Viererwertung ab, zeigte sich davon aber unbeeindruckt und ließ seinem Gegner im Anschluss nicht den Hauch einer Chance. Nach zwei Minuten Kampfzeit holte er einen letztlich souveränen 20:4 – Überlegenheitssieg für die RG. (4:0)

130 kg (GR):

Pavlo Brozhko fand gegen Rolf Wetter nicht das richtige Mittel und musste sich nach 6 Kampfminuten knapp nach Punkten geschlagen geben. (4:2)

61 kg (Freistil):

Dario Wolf war gegen Tarek Weißer klar überlegen und siegte nach knapp zwei Minuten vorzeitig durch technische Überlegenheit. Da er aber 100 Gramm zu schwer war, gingen hier vier Mannschaftspunkte an die Gäste. (4:6)

98 kg (Freistil):

Stilianos Vassiliadis war gegen Leon Liedgens am Ende chancenlos und kassierte eine Überlegenheitsniederlage. (4:10)

66 kg (Freistil):

Rückkehrer **Mirco Rodemich** zeigte bei seinem ersten Saisonkampf eine starke Leistung und holte nach gerade einmal etwas mehr als einer Minute Kampfzeit 4 Mannschaftspunkte für die RG. Er ließ seinem Gegner keine Chance und siegte souverän durch technische Überlegenheit. (8:10)

86 kg (GR):

Oliver Gerliz hatte dem starken Roman Brüstle nichts entgegenzusetzen und musste eine Überlegenheitsniederlage hinnehmen. (8:14)

71 kg (GR):

Thomas Fertig zwang Paul Niemann mit einem Kopfhüftsprung sensationell auf die Schultern und läutete damit die Aufholjagd für die RG ein. (12:14)

80 kg (Freistil):

Im spannendsten Kampf des Abends traf **Aaron Heib** auf Julian Müller. Beide lieferten sich einen packenden und ausgeglichenen Kampf, in dem die Führung ständig hin und her wechselte. Wenige Sekunden vor Kampfbende lag der Wüstenroter Heib knapp mit 5:7 zurück, holte dann aber mit einer tollen Energieleistung noch einer Zweierwertung und siegte damit am Ende denkbar knapp aufgrund der letzten Wertung. Damit war die Führung für die Gäste auf einen Punkt geschmolzen. (13:14)

75 kg (Freistil):

Mohammad Zada zeigte gegen Marvin Roth eine ganz starke Leistung. Er konnte die Angriffe seines Gegners ein ums andere Mal kontern und sammelte so Punkt für Punkt. Am Ende erkämpfte er einen klaren 9:2 – Punktsieg und brachte die RG damit vor dem letzten Kampf knapp in Führung. (15:14)

75 kg (GR):

Yakub Keklik begann gegen Louis Kopp stark und erkämpfte sich zunächst eine 6:2 – Führung. Doch mit zunehmender Kampfdauer übernahm der Gästeringer immer mehr das Kommando und konnte zur Pause eine knappe 8:6 – Führung erkämpfen. Dieses Ergebnis hätte immerhin zum Unentschieden gereicht. Aber in der zweiten Kampfhälfte konnte der Schwarzwälder die Führung immer weiter ausbauen und setzte sich am Ende mit 13:7 Punkten durch und sicherte den Gästen damit den knappen Sieg. (15:16)

Zweite Mannschaft holt Kantersieg gegen den Tabellenletzten

RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot II – KG am Neckar Lauffen/Kirchheim II 44:12

In der Bezirksliga konnte unsere zweite Mannschaft gegen die KG Lauffen/Kirchheim II einen mehr als deutlichen Heimsieg feiern. Gegen den noch sieglosen Tabellenletzten, der allerdings auch nur mit 4 Ringern angetreten war, siegten die RG – Ringer souverän mit 44:12.

Von 14 möglichen Kämpfen wurden leider nur 8 auf der Matte ausgetragen, denn gleich 3 Gewichtsklassen konnten die Gäste nicht besetzen, somit bekam die RG in Hin- und Rückkampf gleich 24 Mannschaftspunkte kampflos geschenkt.

Besonders stark zeigte sich Nachwuchsringer Anton Zeh (98 kg), der seinen Gegner in beiden Stilarten auf die Schultern zwingen konnte. Auch Lutz Dietrich (86 kg/GR) zeigte eine tolle Leistung und legte seinen Gegner nach nicht einmal einer Minute auf die Schultern.